

Franckesche Stiftungen zu Halle

Erbauliche Gedanken von der Wahren Bekehrung eines Menschen zu GOTT, und zwar wie solche I. Mit gründlicher Erkenntniß des natürlichen Elendes und ...

Bogatzky, Carl Heinrich

Halle, 1754

VD18 12091820

41. Von der in der gefährlichen Welt so nöthigen Seelen-Sorge.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-201668

zu in meiner Zeit und
Ort gesetzt bin.

10. So hilf, mein
Pfand und meine Zeit in
dir zum Himmel anzu-
wenden. Mein Lauf geh
in die Ewigkeit; hilf ihn
mit aller Treu vollenden!
daß Zeit, Ort, Stand,
Beruf und allerley, was
mir zum Pfand vertraut,
im Himmel fruchtbar sey.

41. Von der in der ge-
fährlichen Welt so
nöthigen Seelen-
Sorge.

Met. O Jesu meiner Seelen etc.

Du treuer Wächter
meiner Seelen, er-
rette mich aus allerley
Gefahr, ich geh' durch
lauter Mörderhöhlen, der
Feinde sind hier eine gro-
ße Schaar. Drum nimm
dich meiner Seelen an;
weil niemand mich sonst
schützen kann.

2. Die Welt macht mir
noch Kampf und Schmer-
zen, wenn sie verborgne
Strick und Netze stellt, ich
fühl' auch noch die Welt

im Herzen, ach! würde sie
mir doch noch mehr ver-
gällt! Ach! nimm dich
meiner Seelen an, und
zeige mir die sichere Bahn.

3. O laß mich bald das
Kleinste merken, weñ sich
in mir nur was von ferne
regt; komm bald, den
Glauben recht zu stärken,
Wenn mein Verderben
mich darnieder schlägt.
Ach! nimm dich meiner
Seelen an, weil sonst
mich niemand stärken kan.

4. Laß mich auf dich
stets Achtung geben, wie
mich dein Geist belebet
und bewegt; o! schütz und
mehr in mir dein Leben,
daß nur dein Bild recht
werd ins Herz geprägt.
Ach! nimm dich meiner
Seelen an, weil mich
sonst niemand bilden kan.

5. Laß mich nur stets
in dir verbleiben, und un-
verrückt nur auf dein Au-
ge schaun, laß deinen Geist
mich immer treiben, nur
stets zu stehn, und dir al-
lein zu traun. Ach nimm
dich